



**Landkreis
Aschaffenburg**

Gute Lage. Gute Leute. Gutes Leben.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Montag, den 10.11.2025

10.11.2025



Agenda

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Bericht des Landrats
2. Bericht Fachcontrolling für das Jahr 2024
3. Vorstellung Jugendhilfehaushalt für das Jahr 2026
4. Bericht zur Bildungsregion
5. Bericht zu den Familienstützpunkten
6. Verschiedenes





**Landkreis
Aschaffenburg**

Gute Lage. Gute Leute. Gutes Leben.

TOP 1

Bericht des Landrats

Landrat Dr. Alexander Legler

10.11.2025





**Landkreis
Aschaffenburg**

Gute Lage. Gute Leute. Gutes Leben.

TOP 2

Bericht des Fachcontrollings für das Jahr 2024

Fabian Holz
Fachbereich 21 - Finanzcontrolling

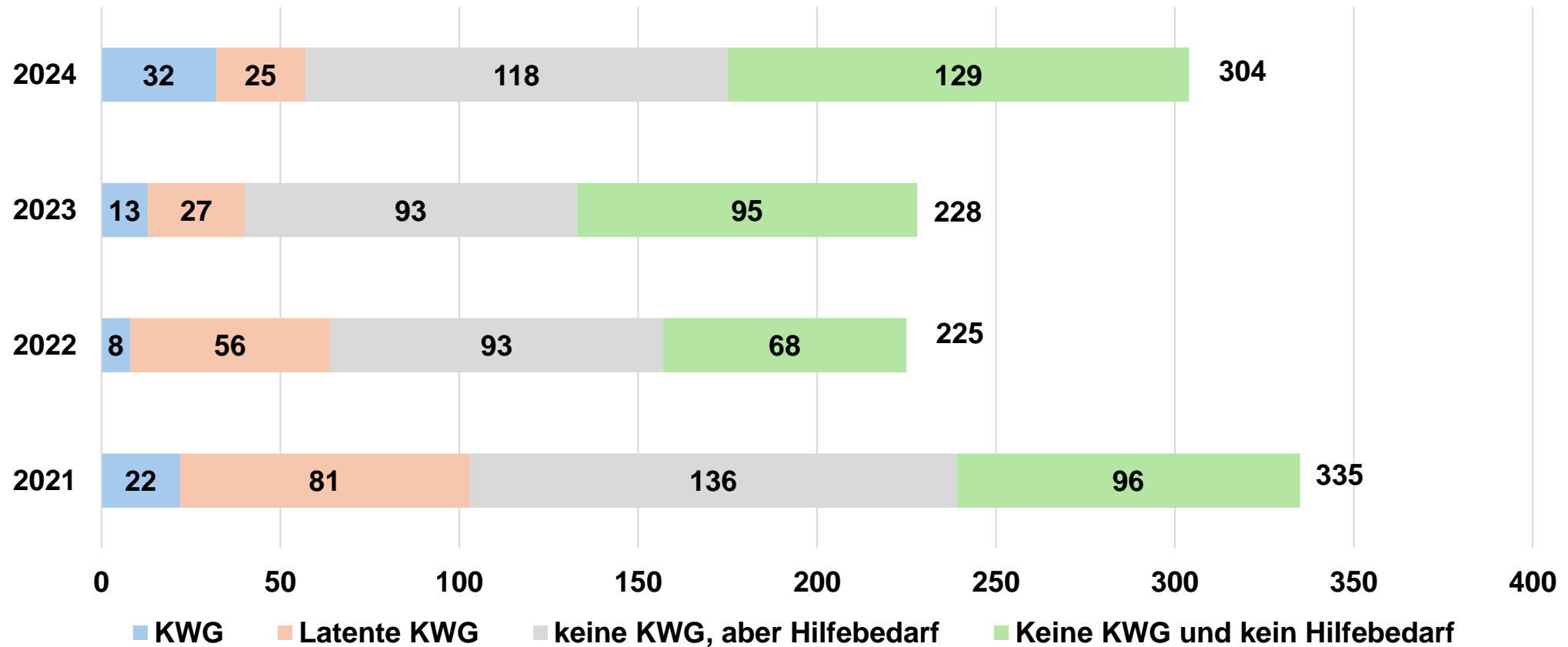
10.11.2025



Controllingbericht 2024

Kindeswohlgefährdung

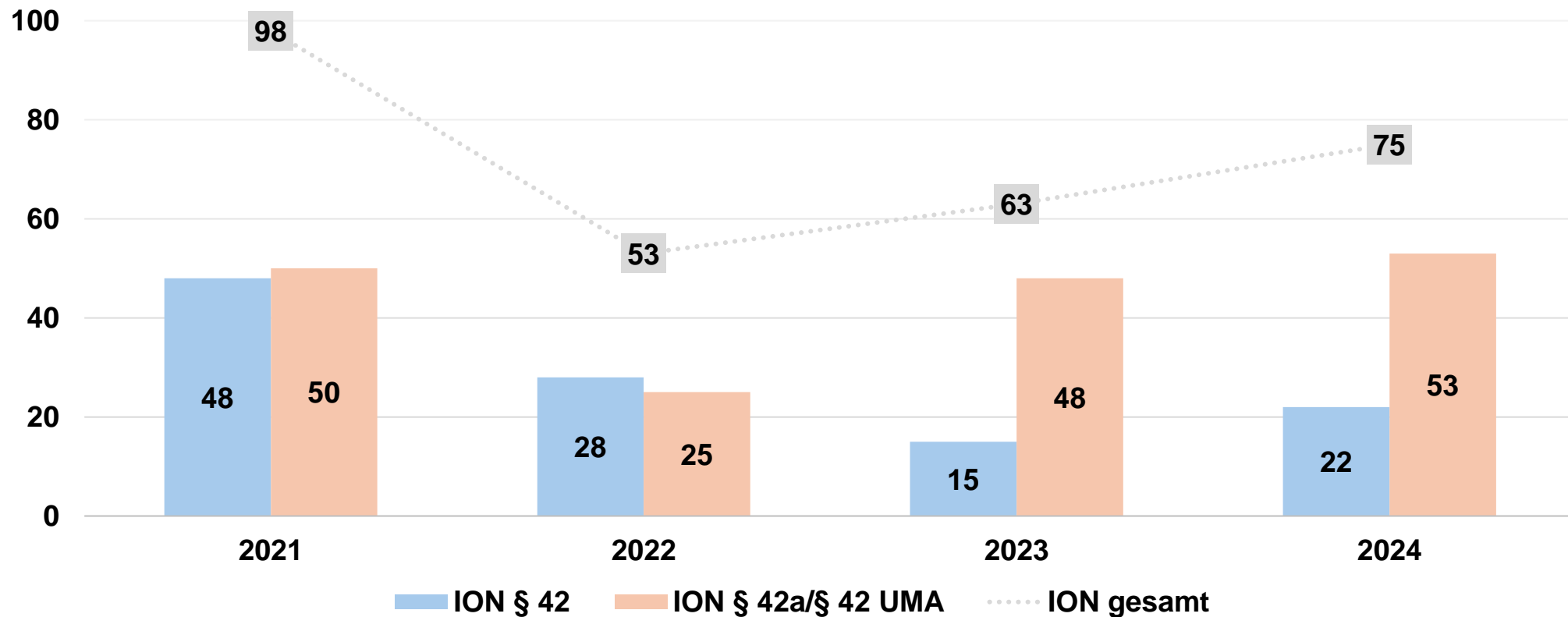
Bewertung der Gefährdungsmeldungen



Controllingbericht 2024

Inobhutnahmen (§§ 42 und 42a SGB VIII)

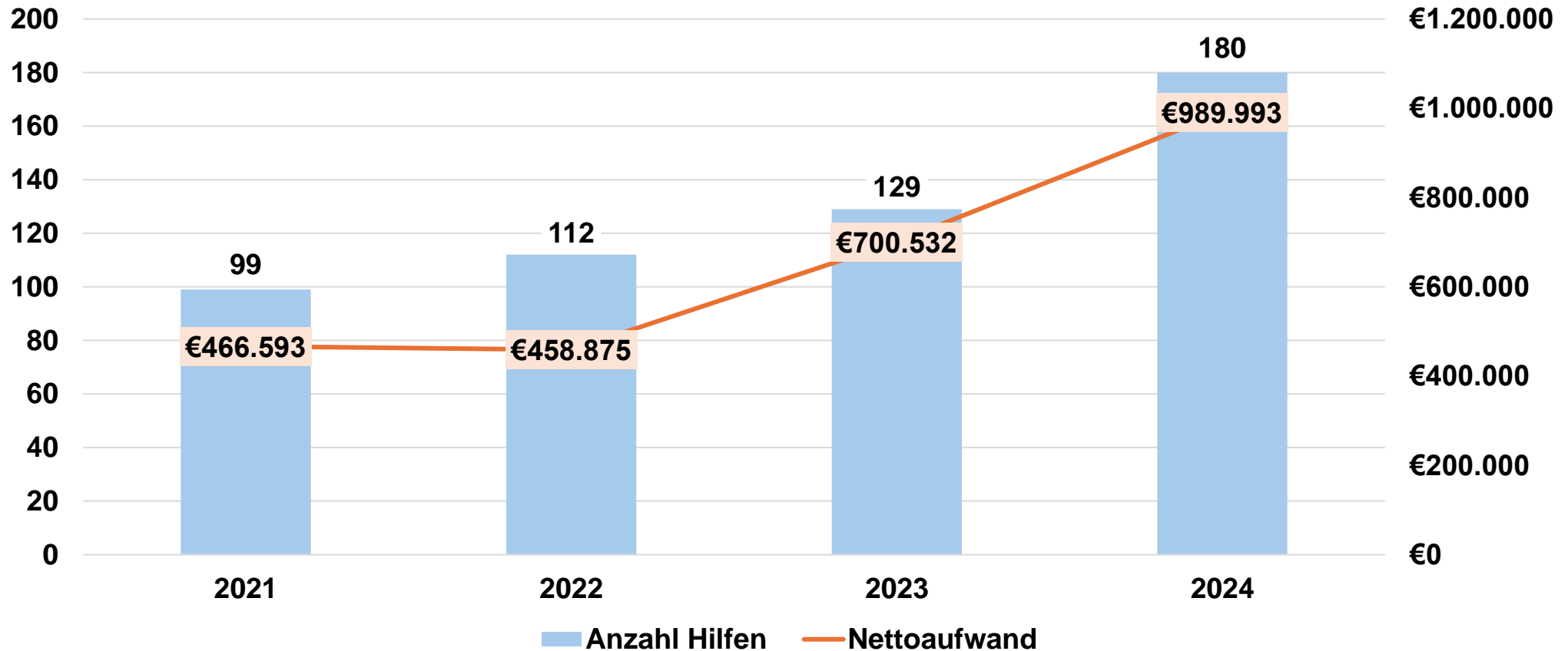
Entwicklung der Inobhutnahmen



Controllingbericht 2024

Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

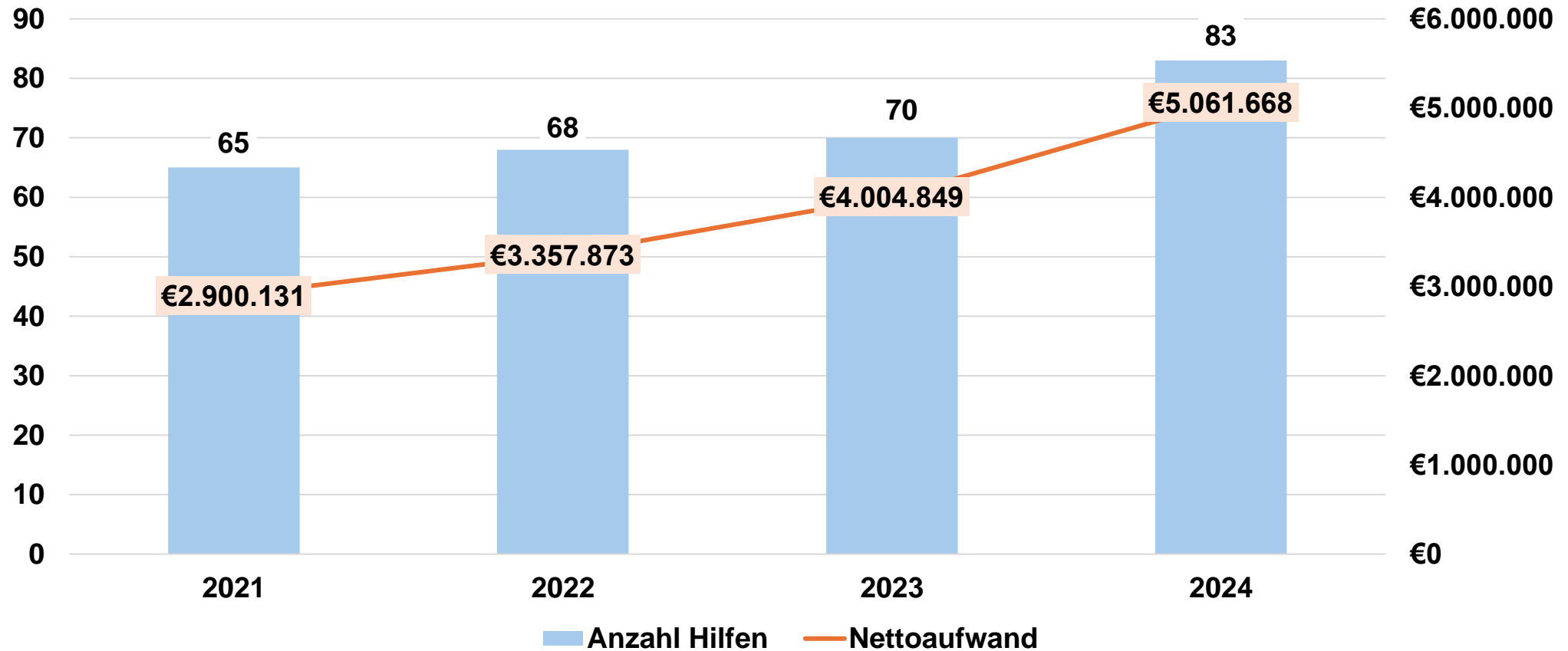
SPFH nach § 31 SGB VIII



Controllingbericht 2024

Heimerziehung (§ 34 SGB VIII)

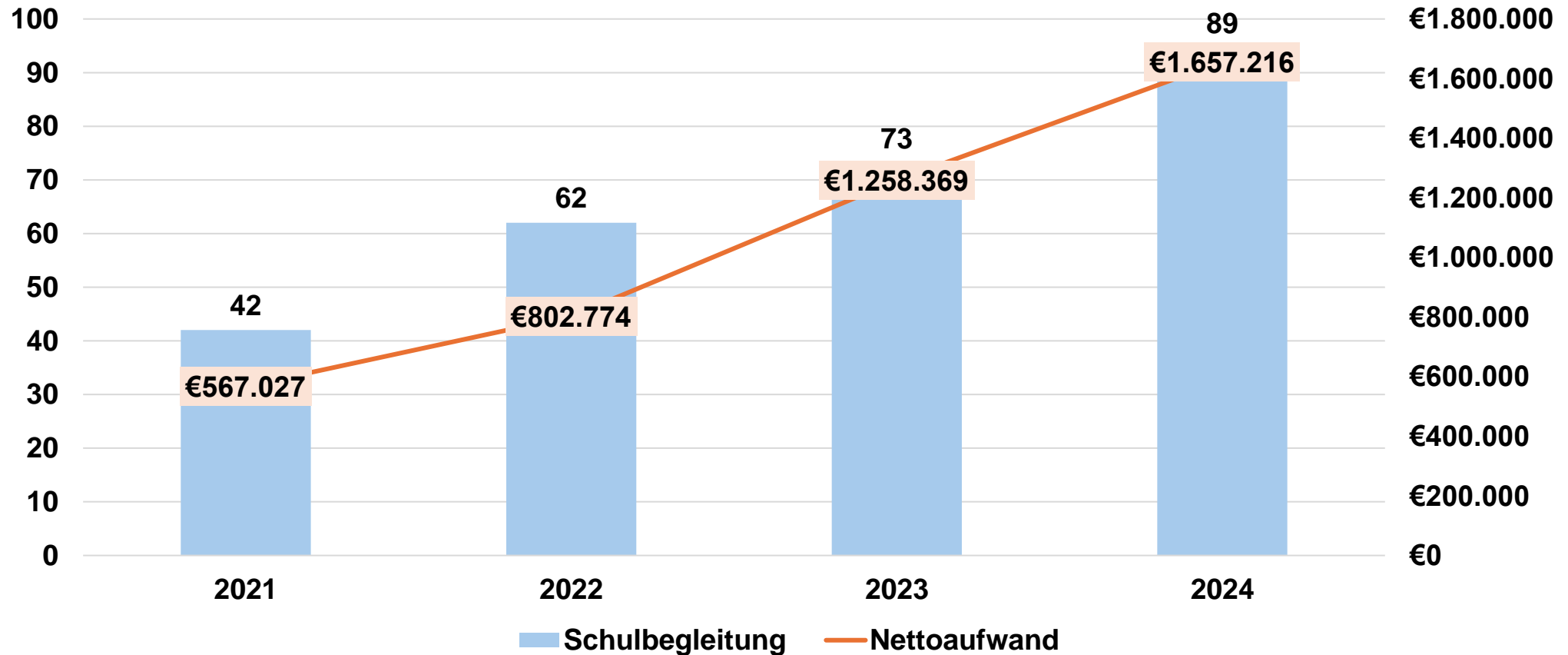
Heimerziehung nach § 34 SGB VIII



Controllingbericht 2024

Schulbegleitung (§ 35a SGB VIII)

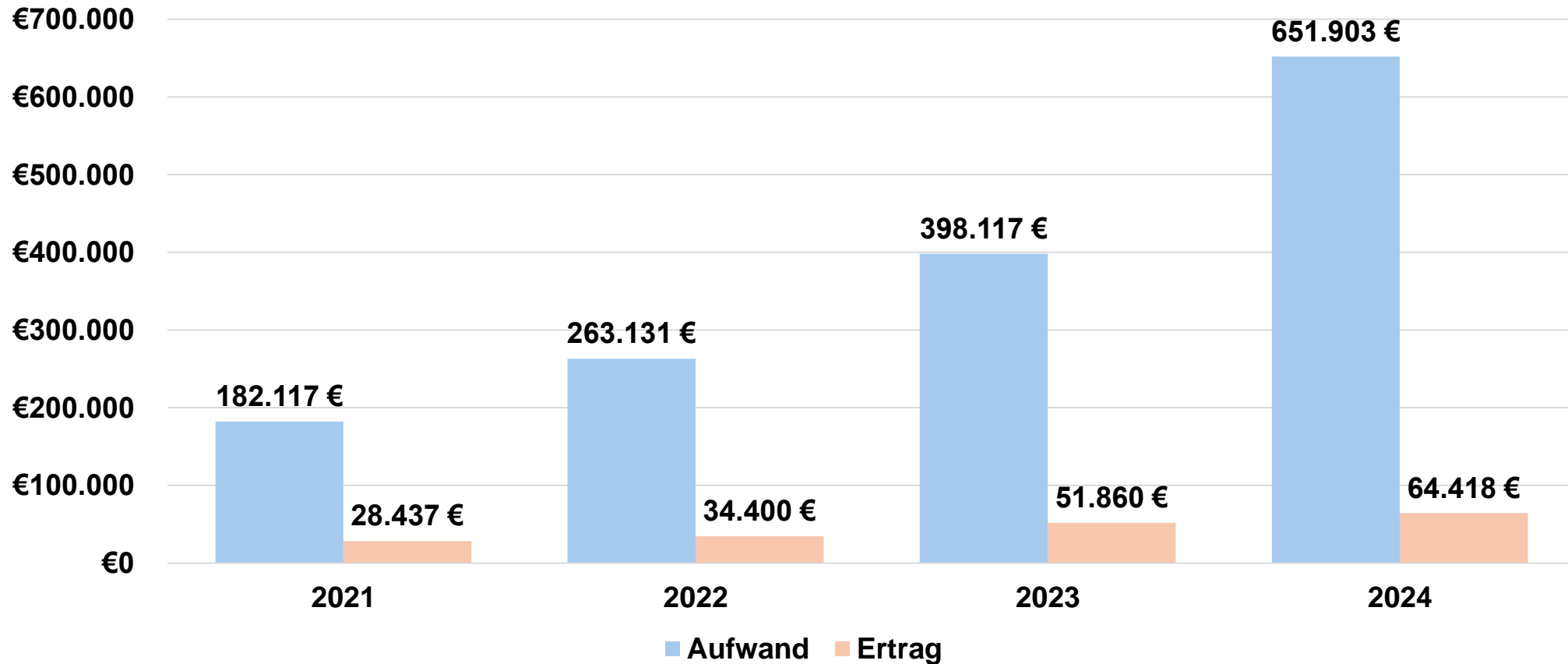
Schulbegleitungen nach § 35a SGB VIII



Controllingbericht 2024

Elternbeiträge (§ 22 ff SGB VIII)

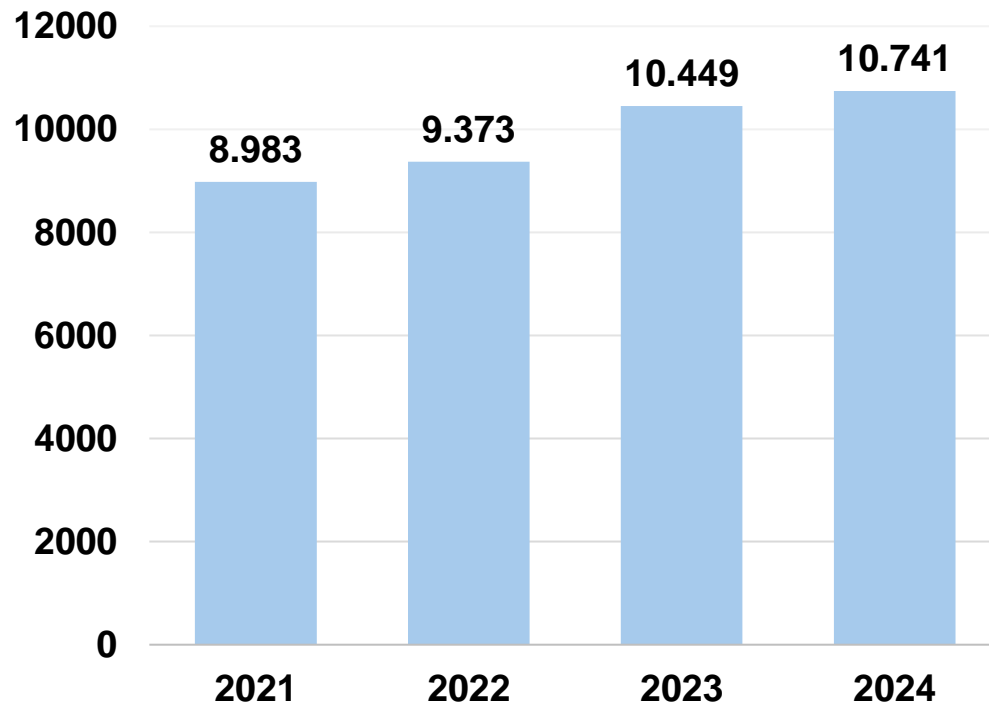
Beiträge für Krippe, Kindergärten, Hort und Tagespflege



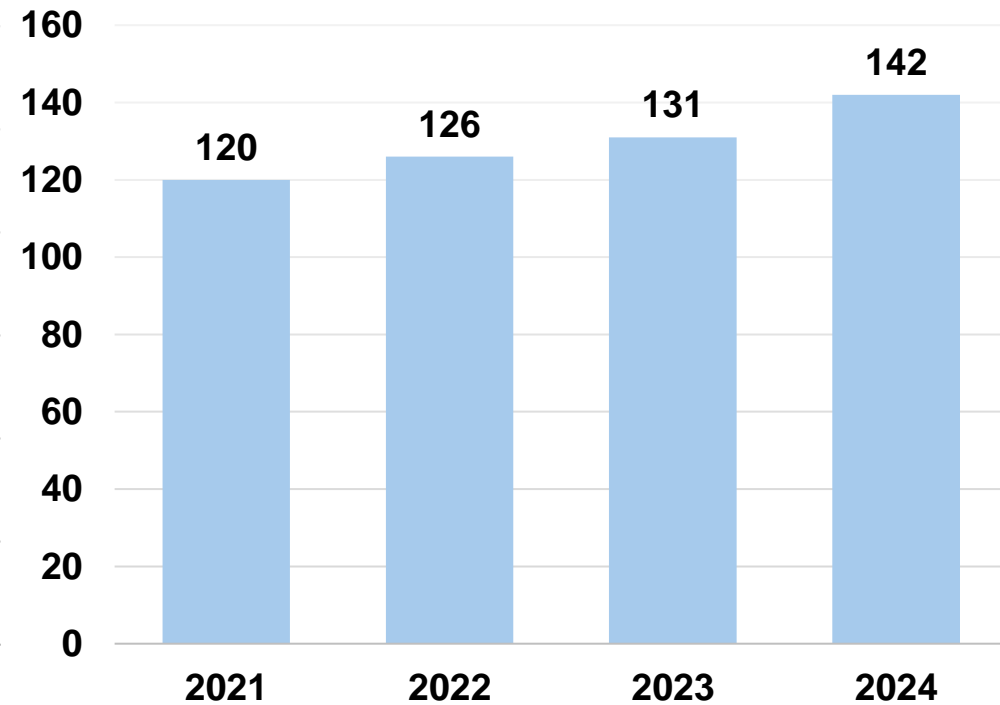
Controllingbericht 2024

Ausbau Kinderbetreuung

Betreuungsplätze (0-10 Jahre)

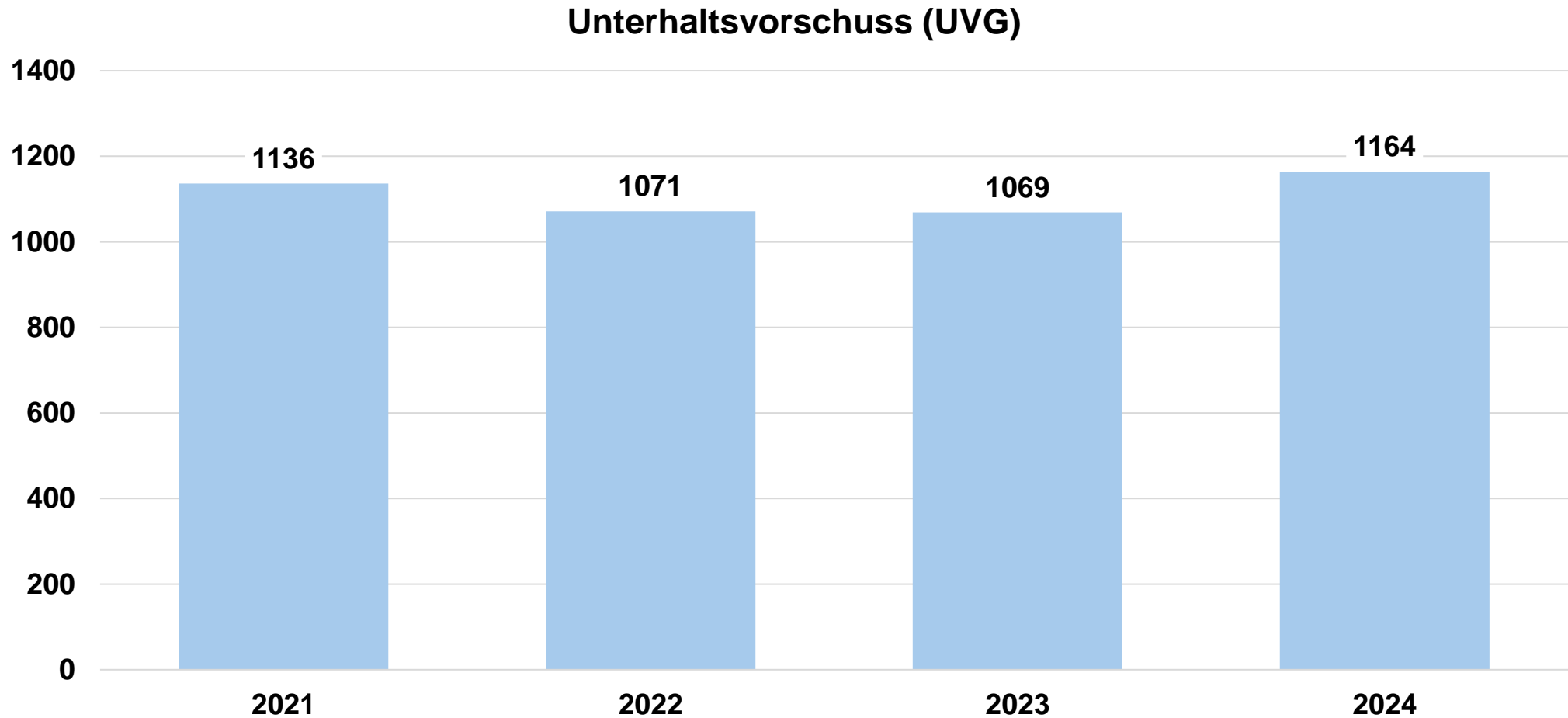


Einrichtungen im LK AB



Controllingbericht 2024

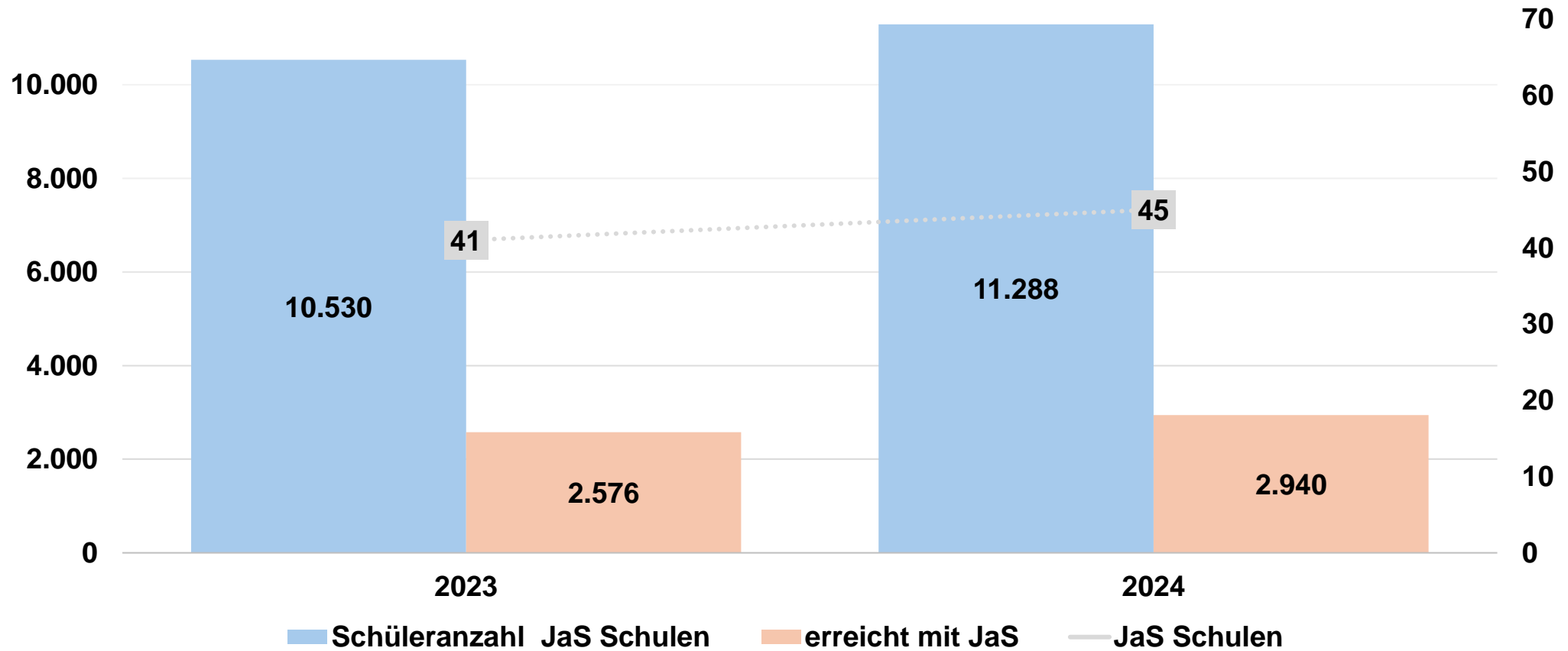
Unterhaltsvorschuss (UVG)



Controllingbericht 2024

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

Entwicklung JaS



Controllingbericht 2024

Zusammenfassung

- Fallzahlensteigerung in verschiedenen Bereichen
 - HzE (insbes. SPFH und Heimerziehung)
 - ambulante EGH
- Kostensteigerungen
 - Gestiegene Tagessätze / Fachleistungsstundensätze
 - Mehr Leistungsberechtigte (Bedarfsfeststellungen nach Gefährdungsmeldungen, UVG, Elternbeiträge)
 - Schwierigere Einzelfälle / intensivere Bedarfe
 - Hilfen sind am Bedarf orientiert / Pflichtaufgaben
- Mehr Schüler und Schülerinnen mit JaS erreicht



**Landkreis
Aschaffenburg**

Gute Lage. Gute Leute. Gutes Leben.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



**Landkreis
Aschaffenburg**

Gute Lage. Gute Leute. Gutes Leben.

TOP 3 Jugendhilfehaushalt für das Jahr 2026

Fabian Holz
Fachbereich 21 - Finanzcontrolling

10.11.2025



Jugendhilfehaushalt – Planung 2026

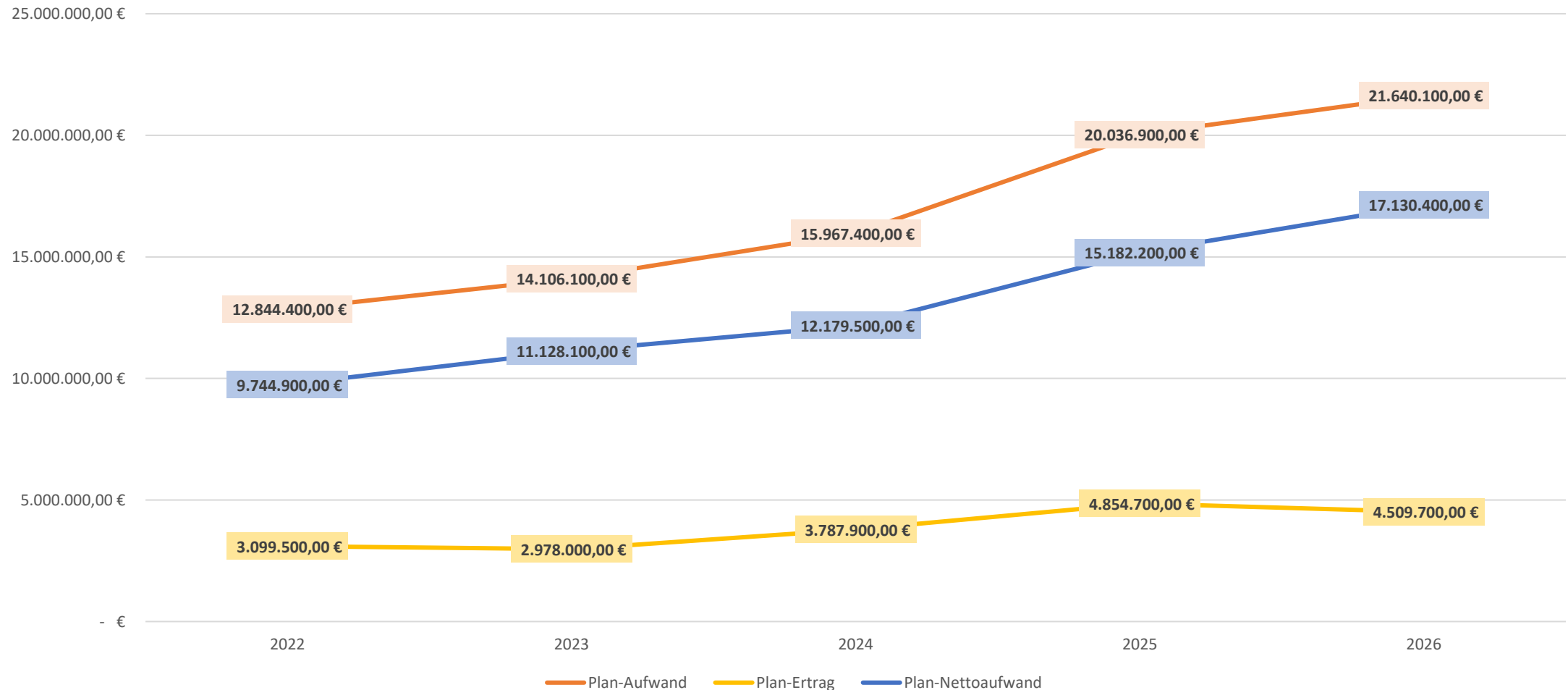
- Einreichung der Budgetplanung im August 2025
 - Betrachtung der tatsächlichen Aufwendungen und Erträge der Vorjahre
 - Für das Jahr 2026 Hochrechnung aufgrund der zur Verfügung stehenden Auswertungen Stand August 2025, Beachtung aktueller Trends
- detaillierte Darstellung der geplanten Aufwendungen und Erträge anhand der Beschlussvorlage bei Abweichung zur Planung des HH 2025 um
 - FB 21: 100.000 € sowie 10 %
 - FB 22: 20.000 € sowie 10 %
 - FB 23: 10.000 € sowie 10 %

Jugendhilfehaushalt – Planung 2026

- geplante Aufwendungen:
Erhöhung um 1.603.200 EUR auf 21.640.100 EUR
- geplante Erträge:
Senkung um 345.000 EUR auf 4.509.700 EUR
- Nettoaufwand:
Erhöhung um 1.948.200 EUR auf 17.130.400 EUR

Jugendhilfehaushalt - Planung 2026

Entwicklung des Jugendhilfehaushalts (ohne Personal und Abschreibungen)



Jugendhilfehaushalt 2026 – Aufwendungen FB 21 => erhebliche Abweichungen

Kosten-träger	Kostenträgername	Aufwand 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Differenz	
363230	Gemeinsame Unterbringung von Müttern o. Vätern mit ihrem(n) Kind(ern)	651.756,55 €	650.000,00 €	450.000,00 €	- 200.000,00 €	-31%
363352	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII extern	1.016.790,45 €	790.000,00 €	1.070.000,00 €	280.000,00 €	35%
363380	Heimerziehung, Sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	5.477.759,79 €	4.553.500,00 €	5.103.500,00 €	550.000,00 €	12%
363410	Hilfen für junge Volljährige § 41 SGB VIII i. Einrichtungen	1.206.034,00 €	1.000.400,00 €	1.500.400,00 €	500.000,00 €	50%
363421	Vorl. Maßnahmen zum Schutz v. Kindern u. Jugendlichen UMA § 42 SGB VIII	694.825,64 €	450.000,00 €	300.000,00 €	- 150.000,00 €	-33%
363433	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche - Stationäre Leistungen	1.222.761,00 €	1.350.000,00 €	1.001.000,00 €	- 349.000,00 €	-26%
363434	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche - Schulbegleiter	1.666.721,59 €	1.700.000,00 €	2.000.000,00 €	300.000,00 €	18%

Jugendhilfehaushalt 2026 – Erträge => erhebliche Abweichungen

Kosten-träger	Kostenträgername	Ertrag 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Differenz
363381	Heimerziehung - Jugendhilfeeinrichtung für Flüchtlinge	1.562.489,62 €	2.200.000 €	1.800.000 €	- 400.000 €

Jugendhilfehaushalt 2026 – Aufwendungen FB 22 => erhebliche Abweichungen

Kosten-träger	Kostenträgername	Aufwand 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Differenz	
361100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen § 22 SGB VIII	358.482,88 €	250.000,00 €	500.000,00 €	250.000,00 €	100%
361200	Förderung von Kindern in Tagespflege § 23 SGB VIII	293.419,69 €	250.000,00 €	275.000,00 €	25.000,00 €	10%
367520	Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen des Landkreises	574.570,00 €	670.000,00 €	770.000,00 €	100.000,00 €	15%
363911	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten	148.957,74 €	134.400,00 €	167.200,00 €	32.800,00 €	24%

Jugendhilfehaushalt 2026 – Aufwendungen FB 23 => erhebliche Abweichungen

Kosten-träger	Kostenträgername	Aufwand 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Differenz	
362920	Jugendförderung / Vereinsförderung Jugendarbeit	11.335,00 €	65.000,00 €	35.000,00 €	- 30.000,00 €	-46%
363913	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten JAS	20.705,80 €	94.400,00 €	82.100,00 €	- 12.300,00 €	-13%

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den detailliert vorgestellten Teilhaushaltsplan der Fachbereiche der Jugendhilfe für das Haushaltsjahr 2026 mit Aufwendungen in Höhe von insgesamt 21.640.100 € sowie Erträgen in Höhe von insgesamt 4.509.700 € zur Beschlussfassung im Kreisausschuss zu empfehlen.



**Landkreis
Aschaffenburg**

Gute Lage. Gute Leute. Gutes Leben.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



**Landkreis
Aschaffenburg**

Gute Lage. Gute Leute. Gutes Leben.

TOP 4

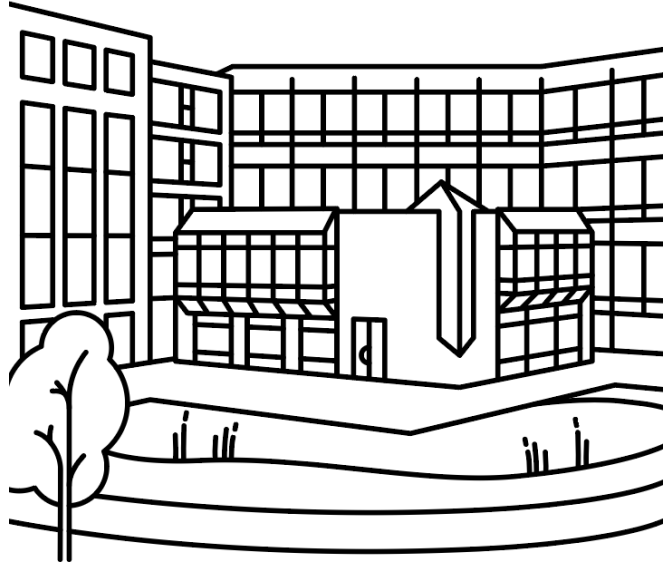
Bericht zur Bildungsregion

Katinka Menzel
Fachbereich 23 - Fachbereichsleitung

10.11.2025



Agenda



1. Ziele der Bildungsregion
2. Rückblick 2025 und aktueller Stand
 - Schwerpunktthemen seit 2025
 - Weitere Aktivitäten und Projekte
3. Ausblick 2026
 - Schwerpunktthemen
 - Weitere, aktuell geplante Projekte 2026

Ziele der Bildungsregion

- Die Zukunft der jungen Menschen in der Region durch vielfältige Bildungs- und Betreuungsangebote zu sichern und
- chancengleiche Bildungs- und Teilhabemöglichkeiten zu eröffnen, auch im Sinne des lebenslangen Lernens
- individuelle Förderung und Entwicklung der Jugendlichen auf dem gesamten Lebensweg
- Kinder und Jugendliche sollen noch intensiver begleitet werden – vom Kindergarten über die Schulen bis zum Beruf oder zur Hochschule

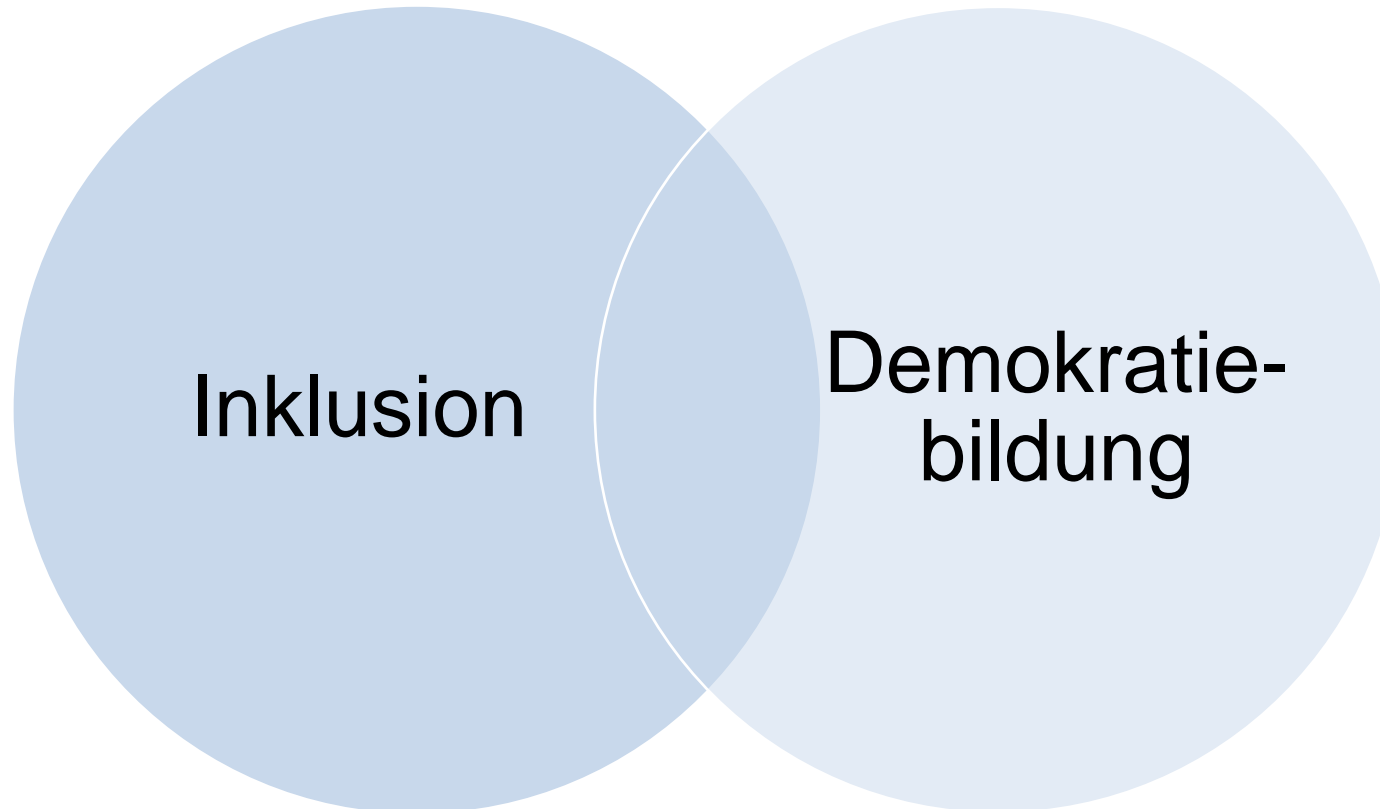
Rückblick und aktueller Stand

Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung mit der Regionalen Entwicklungsagentur für kommunales Bildungsmanagement Bayern (REAB)



Rückblick und aktueller Stand

Schwerpunktthemen ab 2025



Schwerpunkt Inklusion

Aktionsplan für Menschen mit Behinderung

Ziel der Erstellung eines Aktionsplans für Menschen mit Behinderung:

- einstellungs- und umweltbedingte Barrieren in verschiedenen Lebensbereichen vor Ort abbauen
- Selbstbestimmung und Selbstständigkeit von Menschen mit Behinderung fördern
- aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen

Schwerpunkt Inklusion

Sondierungsgespräche mit internen Akteurinnen und Akteuren

Ziel:

Aufbau und Stärkung des internen Netzwerks

Teilnehmende:

Behindertenbeauftragte,
Eingliederungshilfe,
Verfahrenslotse,
Kindertagesbetreuung,
Jugendhilfeplanung,
Kommunale Bildungs- und
Sozialkoordination

Aktueller Stand:

1. Treffen im Mai 2025

→ Sammlung von Herausforderungen im jeweiligen Tätigkeitsbereich

2. Treffen im September 2025

→ Betrachtung von Lebensspannen von Menschen mit Behinderung gemeinsam mit Frühförderstelle
→ Unterscheidung Einschränkungen, die ab Geburt bekannt sind und solchen, die in Systemen (z.B. Kita) auffallen

Schwerpunkt Inklusion

AG „Inklusion“ der REAB

Ziel:

- Ressourcen bündeln
- Erfahrungen austauschen
- Ergebnisse teilen

Teilnehmende:

16 Mitarbeitende der
Bildungsbüros und
Koordinierungsstellen für Bildung
in Nordbayern aus 13 Kommunen

Austausch zu den Themen:

1. Kooperation
2. Daten – Monitoring
3. Öffentlicher Diskurs
4. Inklusion im formalen Bildungssystem
5. Übergänge
6. Strategie

Schwerpunkt Demokratiebildung

Fachtagung der Jugendhilfe „Demokratie gestalten – Respekt und Toleranz im Alltag stärken“

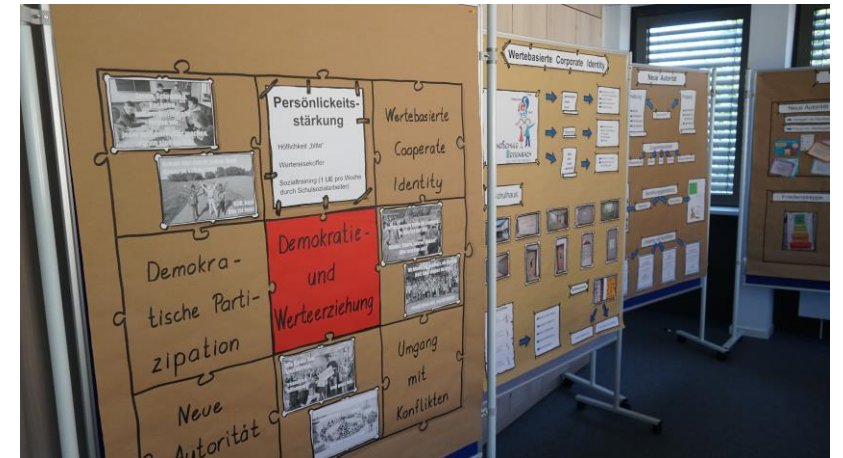
Überblick Ablauf

- Impulsvortrag: Ergebnisse verschiedener Jugendstudien
(Laura Meijer, Deutsches Jugendinstitut)
- Workshops
 - Demokratie spielerisch erleben – „Quararo“
 - Partizipation in der Jugendarbeit – mögliche Wege
 - Mobbing in Schulklassen – „No Blame Approach“
 - Partizipation in Schulen – „Mitdenken – Mitreden – Mitgestalten“
 - Jüdisches Leben in Deutschland – „Meet a Jew“



Schwerpunkt Demokratiebildung

Fachtagung der Jugendhilfe „Demokratie gestalten – Respekt und Toleranz im Alltag stärken“



Weitere Aktivitäten und Projekte

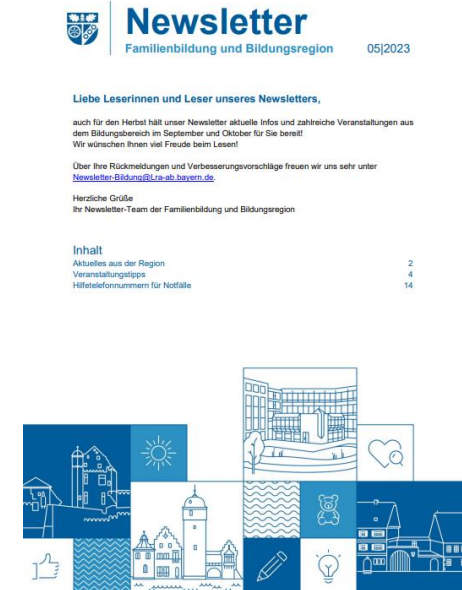
Familien- und Bildungswegweiser



Workshops Familienstützpunkt-leitungen



Newsletter Familienbildung und Bildungsregion



Ausblick 2026 – Schwerpunkt Inklusion

Abschluss Aktionsplan für Menschen mit Behinderung

- Befragung der kommunalen Behindertenbeauftragten (Gesprächsrunde)
- Prüfung Gesamtbericht
- Abschlusspräsentation

Netzwerk Inklusion

- Weitere Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen

Ausblick 2026 – Schwerpunkt Demokratiebildung

Ausgangslage

- Beteiligung junger Menschen an politischen Entscheidungsprozessen als unverzichtbarer Bestandteil einer demokratischen Kultur
- Mitwirkungsrechte von Kindern und Jugendlichen werden u.a. in § 11 Abs. 1 SGB VIII betont
- Jugendliche sind von vielen Kreistagsentscheidungen betroffen (Bildung, Digitalisierung, Freizeit, Klima, Mobilität)
- Derzeit gibt es verschiedene Beteiligungsprojekte auf Gemeindeebene

Recherche zu möglichen Ansätzen

- Juli 2025: Besuch des Jugendkreistags des Landkreises Bamberg

Ausblick 2026 – Schwerpunkt Demokratiebildung

Empfehlung zur Einrichtung eines Jugendkreistages im Landkreis

Zusammensetzung

- Schülerinnen und Schüler aus Schulen im Landkreis Aschaffenburg bzw. in Trägerschaft des Landkreises Aschaffenburg (Wohnsitz im Landkreis Aschaffenburg)
- Schulen entsenden entsprechend der Anzahl ihrer Schülerinnen und Schüler zwei bis vier Jugendkreisrätinnen bzw. Jugendkreisräte:

Anzahl Schülerinnen und Schüler	Anzahl Jugendkreisrätinnen / Jugendkreisräte
bis zu 500	2
bis zu 1.000	3
mehr als 1.000	4

Ausblick 2026 – Schwerpunkt Demokratiebildung

Empfehlung zur Einrichtung eines Jugendkreistages im Landkreis

Zusammensetzung

- ab der 7. Klasse bis max. 18 Jahren zum Zeitpunkt ihrer Ernennung
- bis zu 70 Jugendkreisrätinnen und Jugendkreisräte zzgl. des Sitzes des Landrats
- Wahl nach demokratischen Regeln
- Jugendliche, die ihren Wohnsitz im Landkreis Aschaffenburg haben, aber **keine Schule im Landkreis** besuchen, können sich beim **Kreisjugendring** melden, um bei der Auswahl berücksichtigt zu werden.

Ausblick 2026 – Schwerpunkt Demokratiebildung

Empfehlung zur Einrichtung eines Jugendkreistages im Landkreis

Amtsperiode und Amtszeit

- Mitglieder werden jeweils für zwei Schuljahre benannt
(im Falle des vorzeitigen Ausscheidens, benennt die Schule eine Nachfolgerin bzw. einen Nachfolger)
- Zeitraum der ersten **Amtsperiode**
 - **Beginn:** im Laufe des Schuljahres 2025/2026
 - **Ende:** Ende des Schuljahres 2026/2027
 - Wiederwahl ist möglich
- Der Jugendkreistag wählt aus seiner Mitte **zwei Sprecherinnen / Sprecher und eine Sitzungsleitung**

Ausblick 2026 – Schwerpunkt Demokratiebildung

Empfehlung zur Einrichtung eines Jugendkreistages im Landkreis

Budget

- Mitglieder haben auf Antrag Anspruch auf Erstattung der angefallenen, notwendigen Fahrtkosten zu den Sitzungen.
- Empfehlung:
Für das Projekt „Jugendkreistag Landkreis Aschaffenburg“ wird der Betrag i.H.v. 9.000,00 € in Verantwortung der Jugendkreisrätinnen und Jugendkreisräte und 1.000,00 € für organisatorische Aufwendungen jährlich ab dem Haushaltsjahr 2026 bereitgestellt.

Ausblick 2026 – weitere, aktuell geplante Projekte

- Workshops Familienstützpunktleitungen (im Rahmen der Fortschreibung des Familienbildungskonzepts)
- Newsletter
- Vernetzung z.B. durch Mitwirkung an themenübergreifenden Arbeitskreisen



**Landkreis
Aschaffenburg**

Gute Lage. Gute Leute. Gutes Leben.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



**Landkreis
Aschaffenburg**

Gute Lage. Gute Leute. Gutes Leben.

TOP 5

Bericht zu den Familienstützpunkten

Anka Bungert
Fachbereich 23 - Familienbildung

10.11.2025



Familienbildung im Landratsamt Aschaffenburg

- seit 2003 im Landkreis Aschaffenburg
- angesiedelt im Fachbereich „Präventive Jugendhilfe“
- derzeit besetzt mit drei pädagogischen Fachkräften in Teilzeit

Rechtliche Grundlagen der Familienbildung

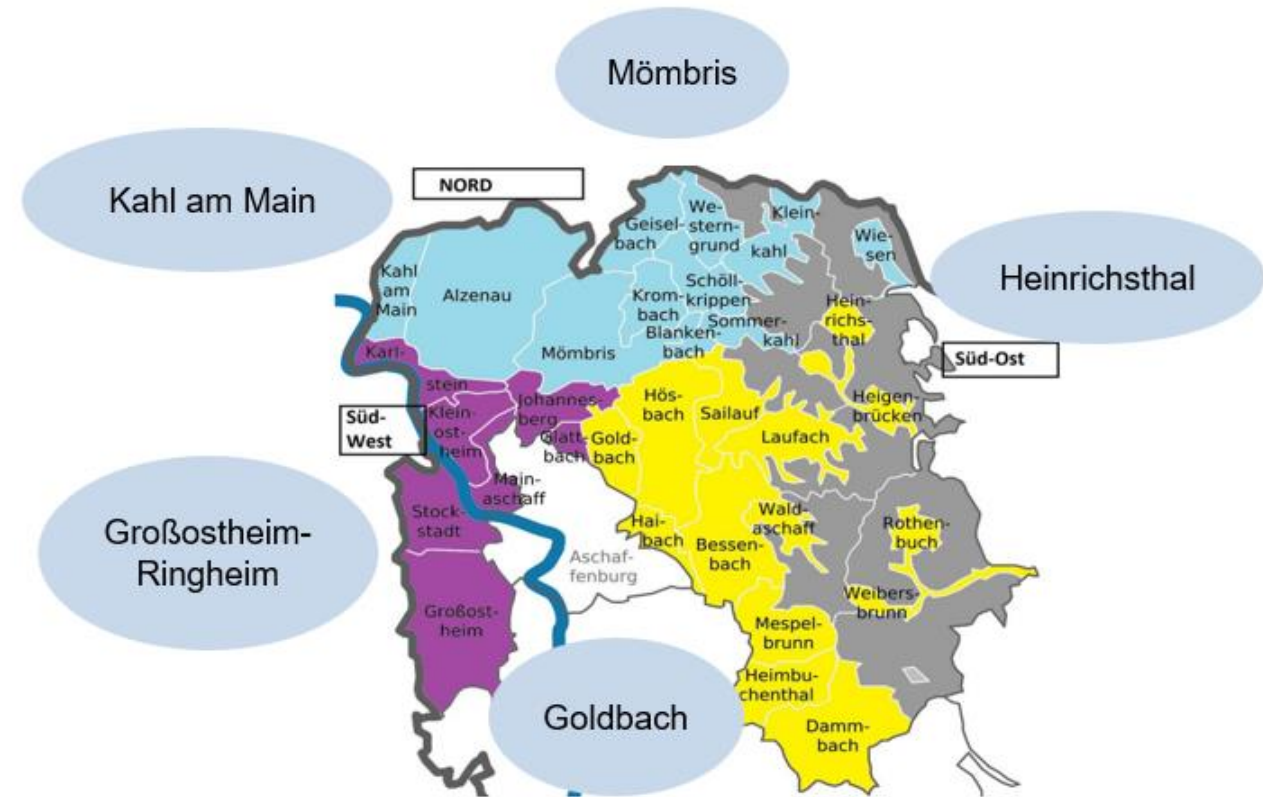
§ 16 Sozialgesetzbuch VIII - Kinder- und Jugendhilfe
„Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie“:

Müttern, Vätern, anderen Erziehungsberechtigten und jungen Menschen sollen Leistungen der allgemeinen Förderung der Erziehung in der Familie angeboten werden.

Ziel: Kinder sollen in ihren Familien gut aufwachsen und sich entwickeln können

Familienstützpunkte im Landkreis

- seit 2020:
Heinrichsthal, Goldbach und
Großostheim-Ringheim
- Mömbris seit 2021
- Kahl am Main seit 2024
- Wie ist die Entstehungsgeschichte
der FSP's?



Ziele der Familienstützpunkte

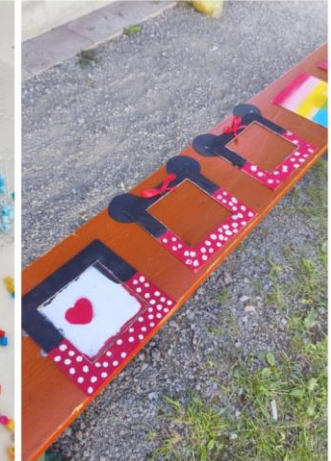


- **Lotsenfunktion:** Möglichkeit einer wohnortnahen niederschweligen Anlaufstelle zur Beratung, bei Bedarf Weitervermittlung an passende Einrichtungen
- **Angebote der Eltern- und Familienbildung** vor Ort für Mütter und Väter, Alleinerziehende und gemeinsam Erziehende oder auch für Großeltern
- Hürde der räumlichen Entfernung im Landkreis wird durch **wohnortnahe Erstanlaufstelle** abgebaut

Angebote der Familienstützpunkte



Aktionen in und außerhalb des Familienstützpunktes



Vorträge, Workshops, Kurse oder Vernetzungstreffen mit anderen Eltern zu bestimmten Themen z. B.

FAMILIENNACHMITTAG

“Babbel”- Cafe

In gemütlicher Runde über Alltagsthemen austauschen, Fragen rund ums Familienleben stellen, andere Eltern kennenlernen, Kontakte knüpfen und es sich gemeinsam gut gehen lassen ...
Mit Spielecke für die Kids!

MITTWOCH 12.11.25 17.00 UHR

“Eingewöhnung in Krippe und Kita”

Mit Vertrauen begleiten – die Rolle der Eltern in der Eingewöhnung. Der Übergang in die Krippe oder den Kindergarten ist für Kinder wie Eltern ein bedeutender Schritt – voller Vorfreude, aber auch mit vielen Fragen und manchmal Unsicherheiten verbunden. Die Eingewöhnungszeit legt den Grundstein für eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Kind, Eltern und pädagogischen Fachkräften. Dabei kommt es nicht nur auf den Ablauf an, sondern ganz besonders auf die Haltung, mit der Eltern ihr Kind in dieser Phase begleiten. Neben grundlegenden Informationen zur Eingewöhnung möchten wir Raum geben für den Austausch über Gefühle, Erwartungen und Erfahrungen, die mit dieser neuen Lebensphase verbunden sind.



BÜCHEREI Mömbris

Familienstützpunkt

Vorlesetag

für Familien mit Kindern ab 3 Jahren

Freitag 15.11.2024 16.00 Uhr

Zilly und Zingaro haben keine Lust mehr auf den Winter und versuchen sich den Sommer herbeizuzaubern...
Kommt vorbei - wir freuen uns auf euch!

DER BUNDESWEITE VORLESETAG

Eine Initiative von DIE ZEIT · STIFTUNG LESEN · DEUTSCHE BAHN STIFTUNG

ohne Anmeldung





FAMILIEN- & JUGEND-

FILMTAG

15. NOV. 2025

16:30 UHR: FAMILIENFILM (FSKO)
19:30 UHR: JUGENDFILM (FSK12)

SNACKS & GETRÄNKE FÜR KLEINES GELD

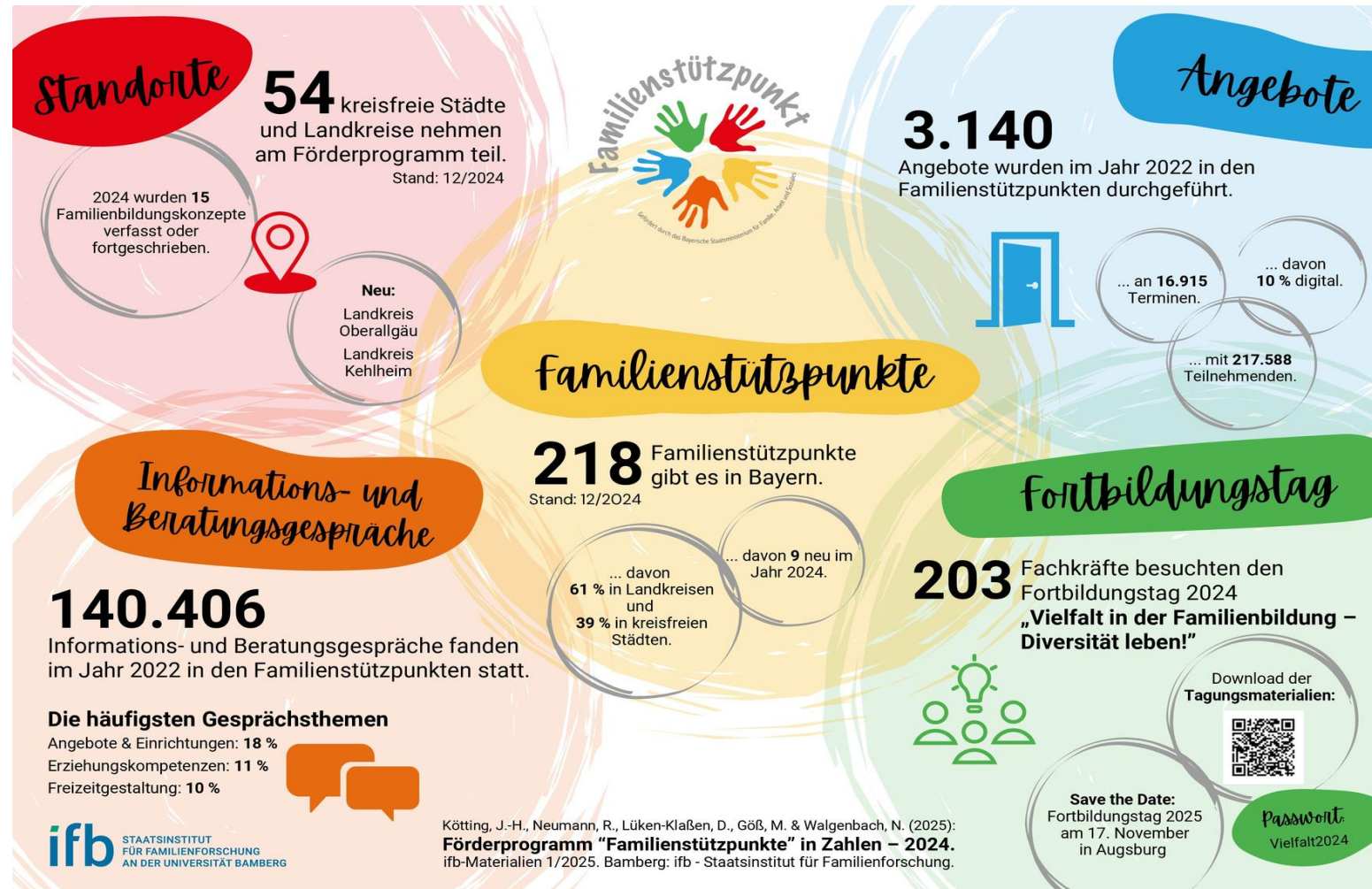
FREIER EINTRITT
IVO - ZEIGER - HAUS | MÖMBRIS
(Hinweis: Keine Übernahme der Aufsichtspflicht durch die Veranstalter)

EIGENE SITZUNTERLAGE
(KISSEN/DECKE)
MITBRINGEN

WWW.FAMILIENSTÜTZPUNKT-MOEMBRIS.DE



Förderprogramm FSP in Bayern



Landkreis Aschaffenburg

3.234 Kontakte im Jahr 2024

Kontakt =

- Individuelles Informations- und Beratungsgespräch
- spontan oder nach Vereinbarung
- Persönlich / telefonisch / digital
- mit inhaltlichen Fragen, die eine fachliche Expertise erfordern

Aufgaben der Koordinierungsstelle

- Planung und Weiterentwicklung eines kommunalen Konzeptes der Familienbildung, um ein bedarfsgerechtes Familienbildungsangebot zu schaffen
- Förderung der strukturellen Weiterentwicklung von Familienbildung, um die Rahmenbedingungen für Familien zu verbessern
- Zusammenarbeit mit den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe, um die Gesamtverantwortung für die Erfüllung der Aufgaben nach § 16 SGB VIII zu übernehmen
- Regelmäßige Austauschtreffen mit den FSP-Leitungen

Workshops zur Weiterentwicklung der Familienstützpunkte

1. Workshop (Juli 2024)

- Vorstellung Gesamtauswertung
- Stärken-Schwächen-Analyse (Einschätzung in den Handlungsfeldern)
- Brainstorming: Möglichkeiten der Umsetzung in den Handlungsfeldern

2. Workshop (Mai 2025)

- Gesetzliche Grundlage
- Vorstellung der abgeleiteten Maßnahmen im Rahmen der fünf Handlungsfelder
- Gesamtübersicht Stärken-Schwächen-Analyse Stand Januar 2025
- Brainstorming: Handlungsfeld 3 „Öffentlichkeitsarbeit“ (Zielgruppen, Ist-Stand Öffentlichkeitsarbeit)
- Zielentwicklung für das Handlungsfeld „Öffentlichkeitsarbeit“ je FSP (bis zum nächsten Workshop-Termin)

3. Workshop (November 2025)

- Vertiefung Zielgruppenanalyse



**Landkreis
Aschaffenburg**

Gute Lage. Gute Leute. Gutes Leben.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**



**Landkreis
Aschaffenburg**

Gute Lage. Gute Leute. Gutes Leben.

TOP 6 Verschiedenes

10.11.2025





**Landkreis
Aschaffenburg**

Gute Lage. Gute Leute. Gutes Leben.

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**